



## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde  
am 05.10.2021, 18:15 Uhr,  
im Familiengarten Eberswalde,  
Stadthalle "Hufeisenfabrik",  
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

## **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 07.09.2021
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - 7.1. Wohnungsmarktexpertise Gesamtstadt Eberswalde
  - 7.2. Ladeinfrastruktur für PKW in Eberswalde
  - 7.3. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 10.1. **Vorlage:** BV/0489/2021      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Ringstraße
- 10.2. **Vorlage:** BV/0519/2021      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft  
Hort "Die coolen Füchse" - Kapazitätserweiterung,  
Vorstellung der Vorplanung
- 10.3. **Vorlage:** BV/0521/2021      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan  
"Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde"  
Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB
- 10.4. **Vorlage:** BV/0514/2021      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der  
Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“
- 10.5. **Vorlage:** BV/0515/2021      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der  
Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch
- 10.6. **Vorlage:** BV/0516/2021      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
Öffentliches Bedürfnis zur Erweiterung der Beisetzungsfläche RuheForst  
als alternative Bestattungsform in Eberswalde
- 10.7. **Vorlage:** BV/0508/2021      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde
- 10.8. **Vorlage:** BV/0509/2021      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von  
Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

## **TOP 1**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Dr. Mai begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 18. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU).

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Mai stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ASWU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der heutigen Sitzung sind **9 Mitglieder** anwesend (**Anlage 1**).

## **TOP 3**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 07.09.2021**

Es werden keine Einwendungen zur Niederschrift vorgetragen.

## **TOP 4**

### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Dr. Mai teilt mit, dass die von der Fraktion SPD | BFE und der Fraktion CDU nach Versand der Sitzungsunterlagen eingereichte Vorlage BV/0523/2021 „Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde“ vor der Sitzung an alle Mitglieder und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurde (**Anlage 2**).

Herr Dr. Mai, Miteinreicher der Vorlage, erläutert, dass diese Vorlage auf Beginn des nächsten Jahres vertagt wird, weil die Verwaltung derzeit an einer Evaluation arbeitet und die Ergebnisse in die Diskussion mit einfließen sollten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bestätigt

Herr Dr. Mai informiert, dass von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Anfrage AF/0079/2021 „Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Handlungsfeld 7 „Klimanangepasste Stadtentwicklung/Neubaugelände-Bauleitplanung“ eingereicht und vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurde.

Die Anfrage wird somit Bestandteil der Tagesordnung und unter TOP 9.1 behandelt.

## TOP 5

### Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

## TOP 6

### Einwohnerfragestunde

#### 6.1 Herr Carsten Zinn, Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde:

- erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden
- nimmt Bezug auf den im öffentlichen Teil der Niederschrift der 17. ASWU-Sitzung am 07.09.2021, unter TOP 6.1, dritter Anstrich seiner Ausführungen, in dem es um die Bereiche der Aufstellflächen für Altkleidercontainer ging und bittet um zeitnahe Realisierung der Bereinigungen und diese Information dann öffentlich zu kommunizieren
- bezieht sich auf das Gespräch zur Oberflächen- bzw. Fließgewässerproblematik im Stadtgebiet Eberswalde vom 20.04.2011 und gibt die Niederschrift über das Gespräch als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 3**). Er regt an, die Oberflächen- bzw. Fließgewässerproblematik zukünftig im ASWU zu thematisieren.

#### 6.2 Herr Wolfram Hey, August-Bebel-Straße 22, 16225 Eberswalde (Sitz des Vereins Haus und Grund

- erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden
- spricht in Funktion als Vorsitzender des Vereins und nimmt Bezug auf den TOP 7.1 „Wohnungsmarktexpertise Gesamtstadt Eberswalde“ der heutigen Sitzung; er regt an, dass der Verein Haus und Grund in die Beratung für die Wohnungsmarktexpertise einbezogen wird

Herr Parys nimmt ab 18:25 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **10 Mitglieder** anwesend.

Frau Fellner sagt zu, dass der Verein Haus und Grund in die Beratung einbezogen wird und verweist auf die bereits versandte E-Mail zur Sicherung des Termins (Safe the Date) zur Durchführung des 9. WohnFORUM am 11.11.2021, zu dem alle großen Wohnungsunternehmen der Stadt Eberswalde eingeladen sind. Herr Prof. Dr. Simons wird dabei die Wohnungsmarktexpertise vorstellen und für Diskussionen und einen gemeinsamen Austausch zur Verfügung stehen.

### 6.3 Herr Günter Ilenz, Schorfheidestraße 36, 16225 Eberswalde

- berichtet, dass laut Informationen seines Bekanntenkreises ein Ukrainischer Investor die Fläche zwischen der Spechthausener Straße und dem TOOM-Baumarkt, den Lindenhof sowie die Gartenanlage „Finow Ost“ als auch den dahinterliegenden Wald erworben hat und fragt, ob der Verwaltung das Vorhaben des Investors im Bereich der Gartenanlage bekannt ist

Frau Fellner erläutert, dass der ASWU bereits damit betraut ist, sich über einen Bebauungsplan (Finowtal) für das Eckgrundstück in der Spechthausener Straße Gedanken zu machen und die Verwaltung auf dieser Grundlage Baurecht nach den städtebaulichen Anforderungen und den Nutzungsanforderung, d. h. im Sinne einer guten Stadtentwicklung, schafft. Weiter führt sie aus, dass die Kleingartenanlage, welche in den städtischen Wald in den Drehnitzwiesen herein reicht, zu einem Wert von 260.000 Euro versteigert wurde, der Verkehrswert jedoch bei etwa 45.000 Euro lag und der Verwaltung derzeit nicht bekannt ist, wer das Teilstück ersteigert hat. Sie berichtet, dass die Stadt sich an der Versteigerung beteiligt hat und die Fläche gern in kommunales Eigentum übernommen hätte. Der Betrag lag allerdings weit über dem vom Hauptausschuss genehmigten Maximalgebot der Stadt Eberswalde. Frau Fellner informiert, dass diese Fläche nach Bundeskleingartengesetz und Flächennutzungsplan festgeschrieben und geschützt ist.

- nimmt Bezug auf den Verkauf der Liegenschaft „ehem. Specht“ sowie der Liegenschaft des Einkaufszentrums Heidewald und fragt, ob seine Information richtig ist, dass es sich dabei ebenfalls um den Ukrainischen Investor handelt, der eine Wohnbebauung in diesem Bereich vorsieht

Frau Fellner bestätigt, dass diese Liegenschaften in Besitz eines neuen Eigentümers sind, mit dem die Stadt Eberswalde derzeit noch im Gespräch ist und ihrem Wissen nach die Eigentümer nicht identisch mit denen des „Finowtals“ sind. Wie die neuen Pläne der Investoren aussehen, ist der Verwaltung derzeit noch nicht bekannt, diese werden aber nach Absprache mit den Investoren im ASWU vorgestellt und werden die Erarbeitung eines neuen Bebauungsplans erfordern.

- fragt, ob die Verwaltung in naher Zukunft einen Abriss des Garagenkomplexes in der Spechthausener Straße vorsieht

Frau Fellner erläutert, dass die Stadt Eberswalde Pachtgaragen als auch Eigentumsgaragen in der Verwaltung führt und dass die Stadtverordneten zum Ende des letzten Jahres den Schutz des Eigentums der Garagen noch einmal verlängert haben. Ein Abriss erfolgt immer im Konsens mit den Nutzern, dieser ist derzeit nicht vorgesehen.

Frau Büschel nimmt ab 18:37 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **11 Mitglieder** anwesend.

Herr Dr. Mai schließt die Einwohnerfragestunde um 18:36 Uhr.

## **TOP 7**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### **TOP 7.1**

##### **Wohnungsmarktexpertise Gesamtstadt Eberswalde**

Herr Dr. Mai begrüßt Herrn Prof. Dr. Simons, empirica ag Forschung und Beratung, und beantragt das Rederecht für ihn.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig beschlossen

Frau Fellner geht auf die von Herrn Prof. Dr. Simons in der 16. Sitzung des ASWU am 08.06.2021, unter TOP 7.1 dargestellte Datenanalyse ein und informiert, dass er heute den Entwurf seiner Wohnungsmarktexpertise vorstellt, die dann auch im WohnForum am 11.11.2021 ausführlich zur Diskussion gestellt wird.

Herr Prof. Dr. Simons stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation seine Wohnungsmarktexpertise vor (**Anlage 4**), die auch vor der Sitzung alle Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurde.

Frau Fellner fasst nach Vorstellung des Entwurfs der Expertise und den Meinungsäußerungen aus den Fraktionen zusammen, dass die zukünftige Diskussion sich auf die folgenden Fragen „Wohin wollen wir uns entwickeln?“, „Welches Eberswalde wollen wir in 10 Jahren sein?“ „Welche Angebote wollen wir dafür unterbreiten?“ „Was und wie hoch ist der Preis dafür?“ fokussieren wird und im laufenden Prozess zu klären ist, welches Bild von Eberswalde für die Zukunft von Eberswalde gezeichnet werden soll. Sie erläutert, dass der weitere Schritt den Abschluss der Expertise durch das Büro von Herrn Prof. Dr. Simons vorsieht, diese im Anschluss an die Stadtverordneten zur Verfügung gestellt wird, um gemeinsam zur Weiterbearbeitung in Diskussion zu treten. Sie führt weiter aus, dass es dabei um die Entscheidung geht, wenn ein dauerhafter Wachstum gewollt ist, dann muss bewusst sein, dass der Zuzug nach Eberswalde dringend benötigt wird und dieser die Überlegungen erfordert, wie er zukünftig qualitativ gestaltet werden kann. Frau Fellner schlägt vor, dass nach den Diskussionen im WohnForum und dem Feedback aus den Fraktionen im Frühjahr nächsten Jahres von der Verwaltung ein Grundsatzbeschluss erarbeitet wird, um dann gemeinsam die Zukunftsszenarien zu definieren.

#### **TOP 7.2**

##### **Ladeinfrastruktur für PKW in Eberswalde**

Herr Dr. Mai begrüßt Frau Schartow, Projektleiterin Ladeinfrastruktur und Carsharing der Kreiswerke Barnim, und beantragt das Rederecht für sie.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig beschlossen

Frau Schartow stellt die aktuelle Situation der Ladeinfrastruktur für PKW in Eberswalde anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 5**) vor.

### **TOP 7.3**

#### **Sonstige Informationen**

Frau Fellner:

- informiert, dass es im aktuellen Projekt „Fahrradparkhaus“ beim Einbau des Gußasphaltes im 1. Obergeschoss zu Planungs- und Baufehlern kam und ca. 10 % der Gußasphaltfläche falsch eingebaut und wieder entfernt wurden. Die Ursachen und Verantwortlichkeiten sind bereits durch die Versicherung ermittelt worden und es wurden vom Materialprüfungsamt Eberswalde bereits Prüfungen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass die Restfeuchtigkeit zu hoch ist. Aus diesem Grund ist vorgesehen, das Parkhaus über die Wintermonate austrocknen zu lassen und im Frühjahr nächsten Jahres den Bau mit dem Einbau der Decke im 1. Obergeschoss fortzusetzen. Bis dahin wird das Geschoss abgesperrt sein. Sie führt weiter aus, dass die Bauzeitenverschiebung mit der Investitionsbank Land Brandenburg (ILB) abgestimmt ist und dass vorgesehen ist, ab 01.11.2021 das Erdgeschoss als Probebetrieb der Nutzung zu übergeben. Die Kosten des Schadens werden von der Versicherung des Verursachers übernommen.
- erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Endabrechnung der Konversionsfläche Märkische Heide (**Anlage 6**)
- informiert, dass die Marienstraße am 14.10.2021, um 13.00 Uhr für den Verkehr freigegeben wird und lädt dazu herzlich ein

### **TOP 8**

#### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

### **TOP 9**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

## TOP 9.1

**Anfrage:** AF/0079/2021

**Einreicher /**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

### **Integriertes Energie- und Klimakonzept Handlungsfeld 07**

#### **„Klimaangepasste Stadtentwicklung/ Neubaugebiete-Bauleitplanung“**

Frau Leuschner antwortet kurz mündlich. Der Niederschrift ist die Anfrage AF/0079/2021 „Integriertes Energie- und Klimakonzept Handlungsfeld 07 „Klimaangepasste Stadtentwicklung/Neubaugebiete-Bauleitplanung““ als **Anlage 7** und die schriftliche Beantwortung der Anfrage als **Anlage 8** beigefügt.

#### 9.2. Frau Wagner:

- nimmt Bezug auf die unter TOP 7.3 „Sonstige Informationen“ gegebene Information von Frau Fellner zum Fahrradparkhaus und fragt, ob beide Schadensverursacher in die Haftung genommen wurden

Frau Fellner bejaht dies.

- fragt, ob der Treidelweg 2021 saniert wird

Frau Köhler sagt zu, die Information der Niederschrift beizufügen.

*Im November 2021 werden Reparaturarbeiten z. Bsp. im Bereich Finow und Leibnizviertel erfolgen. Die Reparaturarbeiten am Treidelweg werden für den Herbst vorgesehen, um den starken Radverkehr im Frühjahr und Sommer nicht zu beeinträchtigen.*

- fragt, ob es Probleme bei der Mülleimerentleerung gibt

Frau Fellner nimmt Bezug auf die im öffentlichen Teil der 16. ASWU-Sitzung, unter TOP 7.4, von Frau Heidenfelder gegebenen ausführlichen Informationen zu der Leerung der städtischen Abfallbehälter. Sie greift auf, dass im Jahr 2015 ca. 60 t an Müllaufkommen angefallen und zum Stand vom 07.06.2021 bereits 50 t Müll angefallen sind. Darüber hinaus verweist sie auf den im Rahmen dessen gegebenen Hinweis, dass die Gewerbetreibenden anzuhalten sind, mitgebrachte Mehrwegbehälter auch tatsächlich zu befüllen sowie über die Bereitstellung zusätzlicher Müllbehälter nachzudenken und ggf. Subunternehmer zu beauftragen.

- fragt, was mit der Schotterfläche hinter dem Rathaus vorgesehen ist

Frau Fellner informiert, dass diese Fläche für zusätzliche Parkfläche der Dienstfahrzeuge sowie als Baustelleneinrichtung für die Sanierung des Rathauses vorgehalten wird.

### 9.3 Herr Reichling:

- regt an zu überlegen, ob am Treidelweg, parallel neben dem Weg, Wurzelsperren z. Bsp. der Firma Feindt, eingebaut werden können, um zukünftige Aufbrüche des Treidelweges durch Wurzeln zu verhindern

Die Verwaltung nimmt die Anregung zur Prüfung mit.

## **TOP 10**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 10.1**

**Vorlage:** BV/0489/2021

**Einreicher /**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

### **Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Ringstraße**

Herr Grohs erklärt sich als befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

#### Frau Siegemund:

- regt an, im Bereich der Grünanlagen Baumarten mit essbaren Kirschen anstatt der Traubenkirsche einzubringen

#### Frau Wagner:

- fragt, wie breit die Straße derzeit ist und ob die Breite auch nach dem Ausbau beibehalten wird

Frau Köhler sagt zu, nach Prüfung die Antwort der Niederschrift beizufügen.

*Die Ringstraße weist derzeit eine Breite von 6 m auf.*

#### Herr Reichling:

- regt an, die ausgewählte Baumart Traubenkirsche in diesem Bereich aufgrund des ungeeigneten Standorts und des nicht so üppigen Wachstums durch eine andere Baumart ggf. durch eine „Silberlinde“ zu ersetzen

Frau Köhler sagt eine Prüfung zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Ringstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**TOP 10.2****Vorlage:** BV/0519/2021**Einreicher /****zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft**Hort "Die coolen Füchse" - Kapazitätserweiterung,  
Vorstellung der Vorplanung**

Herr Dr. Mai begrüßt Frau Dörner, Projektbüro Dörner + Partner, und beantragt das Rederecht für sie.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig bestätigt

Frau Dörner stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Vorplanung für den Hort „Die coolen Füchse“ vor (**Anlage 9**).

Das Einvernehmen wird im ASWU mehrheitlich hergestellt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss ASWU nimmt die Vorplanung zur Kenntnis und bestätigt diese.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die weitere Planung voran zu treiben.

**TOP 10.3****Vorlage:** BV/0521/2021**Einreicher /****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan****"Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde"****Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB**

Frau Leuschner informiert, dass aufgrund von redaktionellen Änderungen die Seite 4 von 4 der Beschlussvorlage als Austauschseite gefertigt und vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurde (**Anlage 10**).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung einer Aufhebungs-satzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für die Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstücke 826, 848, 849 tw., 1012 tw., Gemarkung Sommerfelde, Flur 2, Flurstücke 235 tw., 298, 299 tw..

Das Plangebiet hat eine Größe von 2,36 ha.

Mit der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wird der Rechtsschein der nicht rechtswirksam in Kraft getretenen Satzung beseitigt.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses (Anlage).

2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Der Beschluss über die Aufstellung der Aufhebungssatzung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung sind ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 10.4**

**Vorlage:** BV/0514/2021

**Einreicher /**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2022/2023 sowie die Betriebsabrechnung 2019, 2020, 2021 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 10.5****Vorlage:** BV/0515/2021**Einreicher /****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch****Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2022/2023 sowie die Betriebsabrechnung 2019, 2020, 2021 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 10.6****Vorlage:** BV/0516/2021**Einreicher /****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**Öffentliches Bedürfnis zur Erweiterung der Beisetzungsfläche RuheForst als alternative Bestattungsform in Eberswalde****Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, zur Ergänzung der Beschlüsse 21/212/21 vom 22.06.2021 sowie 46/403/19 vom 29.03.2019, dass aufgrund des öffentlichen Bedürfnis an der alternativen Bestattungsart der Beisetzung im Wald diese weiterhin angeboten werden soll und hierfür weitere Flächen des Stadtwaldes bereitgestellt werden.

**TOP 10.7****Vorlage:** BV/0508/2021**Einreicher /****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde****Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

**TOP 10.8****Vorlage:** BV/0509/2021**Einreicher /****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)****Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

Herr Dr. Mai stellt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, es ist 21:59 Uhr, gemäß § 3 Absatz 6 der Geschäftsordnung der Stadt Eberswalde zur Abstimmung, ob die Sitzung fortgesetzt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Die Sitzung wird entsprechend fortgeführt.

Herr Dr. Mai schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:02 Uhr.

Dr. Hans Mai  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt

Anja Guth  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge in die Niederschrift aufgenommen.



Birgit Jahn  
Heike Köhler  
Silke Leuschner  
Stefan Prescher  
Jan Weber zu TOP 10.7 und 10.8  
Gunther Wolf zu TOP 7.1

- **Gästeliste**

Katja Dörner zu TOP 10.2  
Saskia Schartow zu TOP 7.2  
Prof. Dr. Harald Simons zu TOP 7.1